

Als Ergebnis wird ein ausdrückbarer pedographischer Report generiert, der in standardisierter Form sämtliche Ergebnisse darstellt.

In Abstimmung mit Röntgenbildern, gegebenenfalls MRT-Bildern und dem klinischen Bild wird mit den Messdaten des Reports, die bestmöglich geeignete individuelle Therapie eingeleitet.

Die komplette Behandlung in unserem orthopädischen Zentrum

Die Pedobarographie wird in unserem orthopädischen Zentrum am Standort **Alter Markt** ⁽¹⁾ durchgeführt. Mit unserem medizinischen Wissen und dem Einsatz von modernsten technischen Messverfahren können wir Ihnen so ganz individuell und bezogen auf Ihr spezielles Problem helfen und die optimale konservative und/oder operative Versorgung Ihrer Fußkrankung einleiten.

Die Pedobarographie ist eine individuelle Gesundheitsleistung. Die Kosten dieser Untersuchungen werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen getragen. Gerne können Sie sich in einem Beratungsgespräch über die Kosten informieren. Für privat versicherte Patienten sind diese Leistungen im Leistungskatalog der Versicherer enthalten.

Terminvereinbarung zur Pedobarographie

unter 0202 265680

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse oder weitere Fragen zu dieser Untersuchung haben.

Ihr Team der **OGAM Orthopädie**

Weitere Informationen finden Sie unter www.ogam.de

Ihr Weg zu uns: Unsere Standorte

1 OGAM • Orthopädische Gemeinschaftspraxis

Alter Markt 9-13

42275 Wuppertal

fon 0202 265680

fax 0202 2656888

info@ogam.org



In Kooperation mit dem Klinikverbund St. Antonius und St. Josef

OGAM • Orthopädische Klinik

Ambulantes OP-Zentrum

Marienhospital Schwelm

August Bendler-Str. 10

58332 Schwelm

fon 02336 497-101

fax 02336 497-105

OGAM • Klinik für Orthopädie,

Ambulantes OP-Zentrum, Zweigpraxis

Petrus-Krankenhaus

Carnaper Str. 48

42283 Wuppertal

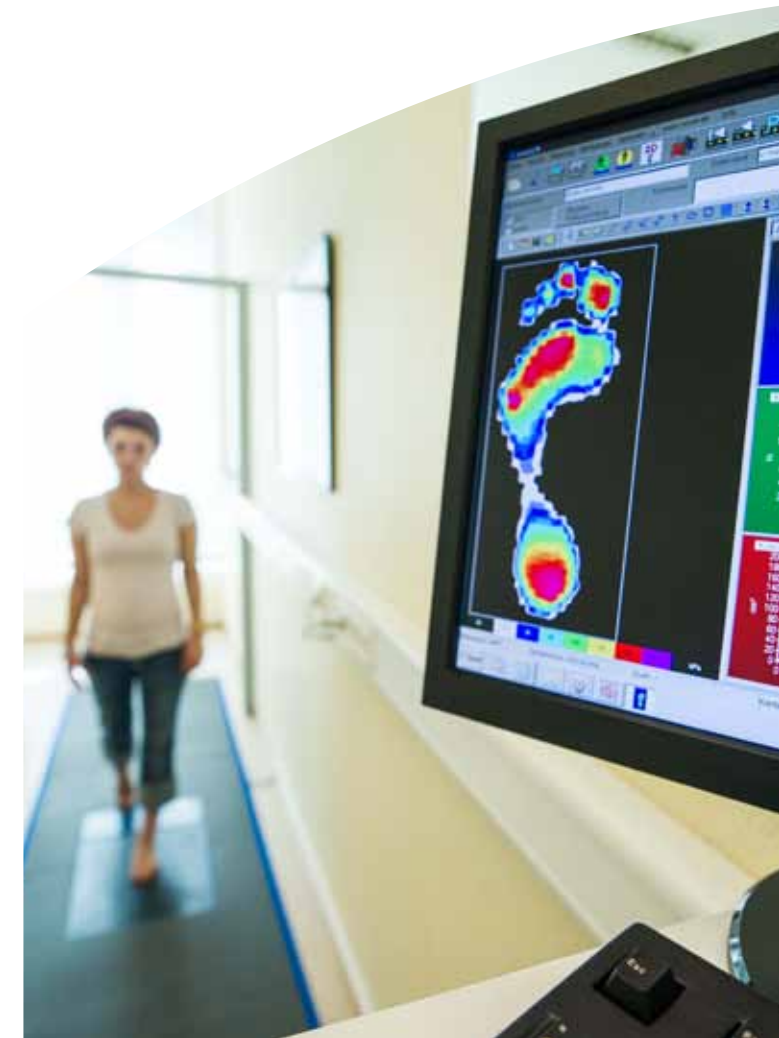
fon 0202 26568-90

fax 0202 26568-88



Pedobarographie

Die dynamische Fußdruckmessung



Mit der richtigen Diagnose zur besten Therapie

Viele Fußprobleme entstehen durch krankhafte Veränderungen im Bereich der Sehnen, Bänder und Gelenke des Fußes und führen zu einer statischen Fehlbelastung des Fußes. Die führt häufig zu Schmerzen.

Auch gibt es viele verschiedene Krankheitsbilder am Fuß, welche sehr differenziert betrachtet werden müssen, um die bestmögliche konservative und/oder operative Therapie festzulegen.



Dynamisch, exakt, individuell

Aus medizinischer Sicht ist es daher wichtig die krankhaften Veränderungen der Belastungsverteilung im Fuß und die genaue Pathologie des Fußes möglichst exakt zu erkennen. Die Belastung eines Fußes verändert sich während des Abrollvorgangs des menschlichen Ganges. Dies ist im Röntgenbild schwer darstellbar, da es sich um eine statische Aufnahme handelt.

Messen kann man die lokale Belastung des Fußes während des Gehens hingegen durch spezielle Druckmessplatten auf dem Boden. Diese spezielle Untersuchungstechnik nennt sich die dynamische Fußdruckmessung oder auch Pedobarographie.

So funktioniert die Pedobarographie

Bei der Pedobarographie läuft der Patient mehrfach über eine im Boden eingelassene Druckmessplatte. Diese Druckmessplatte hat eine sehr hohe Anzahl von Sensoren – insgesamt eine Sensordichte von 4 Sensoren pro cm². Mit Hilfe dieser Sensoren wird im Zeitintervall des Abrollens ein Druckprofil der belasteten Fußsohle erstellt.

Neben dem Druckprofil werden auf der Druckmessplatte weitere Parameter, die Bodenreaktionskräfte, die Ganglinie und das Kraft-Zeit Integral in definierten Regionen, gemessen.

Im Ergebnis wird mit der Pedobarographie reproduzierbar, objektiv die Fußfunktion während des Bodenkontaktes gemessen. Alle Messwerte werden direkt an einen Computer übertragen und patientenbezogen abgespeichert. So kann die Fußfunktion beispielsweise vor und nach der operativen Therapie im Zeitverlauf verglichen und das Ergebnis der Behandlung objektiv überprüft werden.

High-Tech für Ihre Füße

Mit Hilfe einer speziellen Software werden die Messwerte zur Druckverteilung in den Füßen vollkommen automatisiert erfasst und zu Fußdruckbildern (siehe Abbildung oben) in den verschiedenen Gang- und Laufphasen in einem Report verarbeitet.